



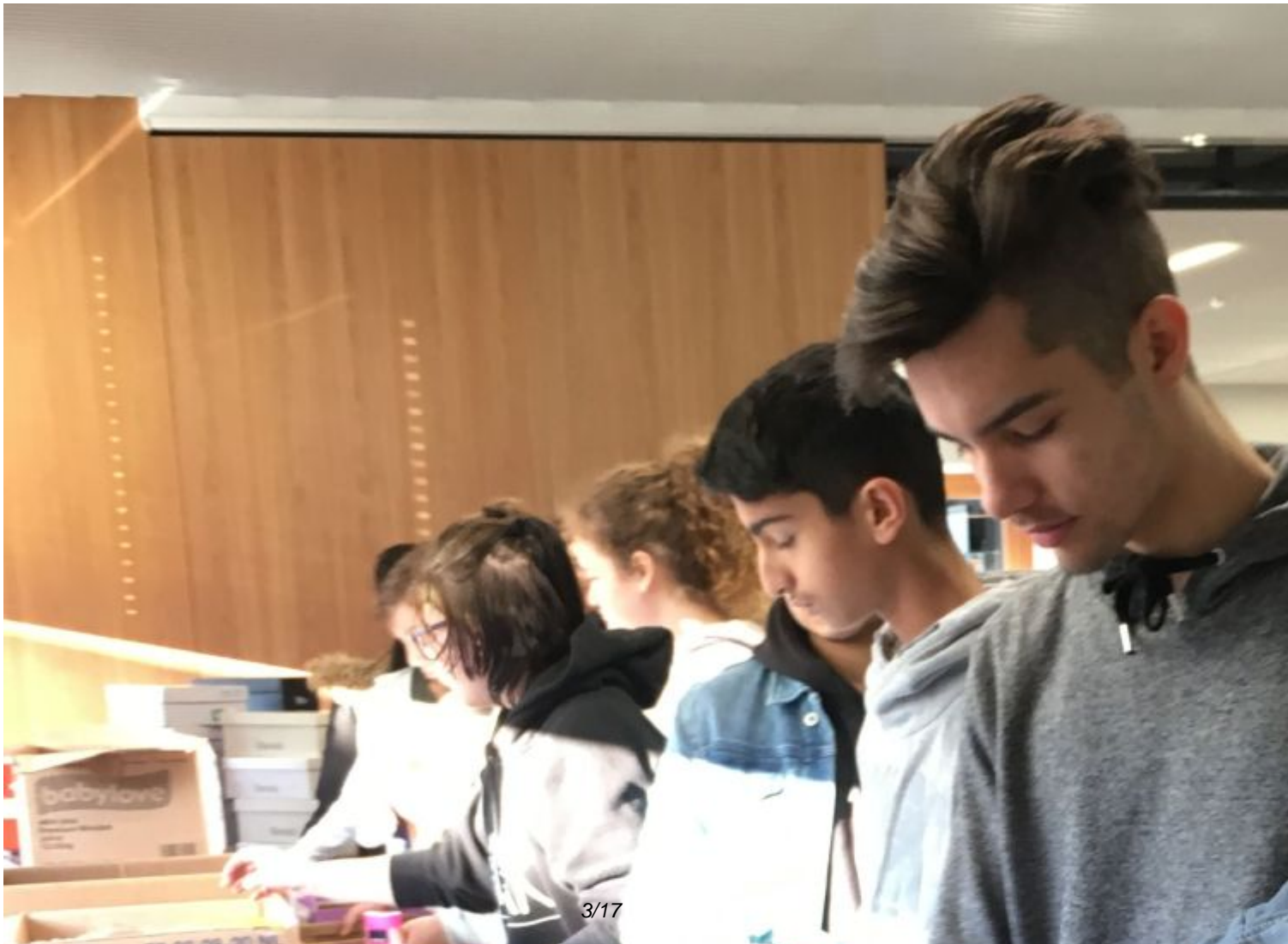
Erzhausen (KB) Zum dritten Mal hat der Jahrgang 8 Päckchen für die Partnergemeinde von Erzhausen, Ivanychi, in der Ukraine gepackt. Durch den Verkauf von Waffeln, Crêpes und Sandwiches hat der Jahrgang Geld eingenommen um davon Hygieneartikel und andere notwendige Dinge für die Päckchen besorgt. Am schulweiten Aktionstag wurde dann gepackt. Neben Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Handschuhen und Socken fanden natürlich auch Süßigkeiten ihren Weg in die Schuhkartons. Viele Schüler haben ihre Zimmer nach schönen Dingen, von denen sie sich trennen können, durchstöbert und machen damit den ukrainischen Kindern bestimmt eine große Freude. Herr Boulanger, Vorsitzender des Vereins „Vergiss mein nicht“, der den Transport und die Übergabe der Päckchen organisiert, hat sich extra Zeit genommen, um die Packaktion zu sehen und war vom Engagement der Hessenwaldschüler sehr begeistert. Mit viel Liebe wurden die Schuhkartons verziert und die Packlisten ausgefüllt, damit es am Zoll keine Probleme gibt.

Schon in der vergangenen Woche war Herr Boulanger an unserer Schule zu Gast und hat zusammen mit einer Lehrerin aus der Ukraine und weiteren Vertretern des Vereins die Verhältnisse in der Ukraine sehr anschaulich beschrieben. Die Schüler konnten viel über die Lebensbedingungen erfahren und ihre persönlichen Fragen stellen, was die Motivation noch einmal gesteigert hat.

Neben den Schülern des Jahrgangs 8 und den eifrigen Waffelkäufern danken wir der Firma dm in Arheilgen für ihre Spende und den Deichmann-Filialen in Weiterstadt und Egelsbach für das Sammeln von Schuhkartons. Außerdem trugen die Deutsche Bahn Netz und die Merck AG zum Gelingen der Aktion bei.

Nach der fünften Stunde wurden die 103 Päckchen abgeholt und treten nun bald ihren Weg in die Ukraine an.

*Katrin Beilner, Rosi Sennhenn*

















 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:















